

Badebomben und Seifen punkteten

SCHULE Das Ortenburg-Gymnasium belegte Platz zwei bei einem Gründerwettbewerb.

OBERVIECHTACH/CHAM. Die besten Teams der Region Cham/Schwandorf präsentierten ihre Geschäftsideen beim Gründerwettbewerb „Ideen machen Schule“ im Sparkassensaal der Sparkasse Cham. Eine Fachjury mit Vertretern aus Wirtschaft und Behörden hatte dabei die Aufgabe, die Präsentationen der besten sechs Schülerteams zu bewerten. Hierbei belegte das Team „bubbles“ vom Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach in der Seniorstaffel den Platz 2. Sie wurden vom Sparkassendirektor Bernhard Eschenbecher ausgezeichnet. „Die Zuhörer



Platz 2 für die Seniorstaffel „bubbles“ vom Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach: Als Belohnung gab es einen Scheck. FOTO: WALTER HAMPERL

waren bei dieser Idee von anfang dabei“, so Eschenbecher. Seifen seien zwar heute gängige Produkte im Konsumbereich. In Verbindung mit den Workshops und einer ausgeklügelten

Verkaufsstrategie konnte die Schülerfirma aber bestens mit ihren Badebomben, Seifen und Peelings – „vegan, fair und bio“ – gegenüber der Konkurrenz punkten. Besonders interessant fand

die Jury die Idee von „lip scrubs“ als Peeling für die Lippen. Auch in diesem Jahr entwickelten die Schüler für den Gründerwettbewerb zahlreiche kreative Geschäftsideen und Konzepte, die die Juroren bereits im ersten Bewertungsdurchgang ins Staunen versetzten. Auch das Interesse am Wettbewerb ist in diesem Jahr abermals gestiegen. Sprach man in 2018 bereits von einer Rekordbeteiligung, so wurde dies 2019 sogar nochmals übertroffen.

Insgesamt befassten sich im Schuljahr 2018/2019 829 Schüler verteilt auf 208 Teams mit dem Gründerwettbewerb. Diese kommen aus 39 verschiedenen Schulen. Die Kontaktaufnahme mit Vertretern aus der freien Wirtschaft ist nicht nur für die Konzepterstellung ein wichtiger Baustein, die Schüler erhalten auch Einblick in wirtschaftliche Prozesse. (cci)